

Chailly

Schulort:	Chailly	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Léman Lausanne Chailly	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Waadt Lausanne
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 224-225v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1850: Chailly, [http://www.stapferenquete.ch/db/1850].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Chailly (Niedere Schule, reformiert)				

09.03.1799

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Chailly.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Un hameau.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Ce n'est pas une Commune, il dépend de Lausanne.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Agence de Chailly.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>De Lausanne.</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Du Léman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Toutes les maisons du ressort de son école, sont contenues dans un quart d'heure de circonférence au nombre de dix</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Point, ce n'est que des maisons éparses.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Depuis la maison la plus éloignée environ quinze minutes.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Les maisons foraines men fournissent quinze.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>[[[Seite 2] On compte quarante minutes</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Lausanne Pully Belmont & Montblesson</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>Trente minutes</i>
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>On commence par la prière, lire, reciter du Catéchisme & l'expliquer aux Catéchumènes, écrire l'ortographe laritmétique &c. Psaumes.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>Depuis la St. Martin à Paques, il fait deux écoles par jour, dont la durée de chacune est de trois heures & en été il n'en fait qu'une qui dure deux heures</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Le vieux & le nouveau Testament le Catéchisme D'Ostervald, celui de Berne & le Psaume</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Comme il a été dit ci dessus Art. 6.e il doit faire deux écoles par jour depuis la St. Martin a Paques, en #été## une, & une prière le Dimanche dans la chambre de l'école</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>En hiver six heures, & en été deux.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Pour leur donner de l'emutation il les classes selon leur capacité.</i>
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>La ci devant Conseil de Lausanne, d'après les examens quils ont subi (au nombre de trois Candidats) par un Pasteur & sous la Présidence d'un Magistrat</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Abram Blanc</i>
III.11.c	Wie heißt er?	<i>De la Commune de Lausanne.</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>[[[Seite 3] Né en May 1760.</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>Point que Sa femme.</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Depuis dix ans.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Nulle part: C'est sa première Régence, & auparavant Agriculteur.</i>
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Agent Nationnal, auparavant Dizenier</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>Tant garçon que fille trente</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Une école dans l'autre de Vingt-quatre à Vingt-huit</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>Aussi une dans l'autre de dix à quinze.</i>
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	<i>Point.</i>
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>Jl n'en connoit point que la Commune de Lausanne</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>La Commune de Lausanne: fait sa pension en entier</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Point.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Une & deux sil le faut.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>Non la Maison lui appartient</i>

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>D'autant qu'elle lui appartient il doit la maintenir</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 4] <i>Argent Cent Vingt & huit Livres Bleds Soit Messel douze quarterons Bois demy <u>toize</u> de sapin qu'il doit prendre dans la foret</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		<i>Atteste à Chailly ce 9e Mars 1799 Abram Blanc</i>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 224-225v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	21.03.2013
Datum des Schreibens	09.03.1799
Faksimile	1850BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_224-225v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Blanc
Verfasser Vorname	Abram
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Chailly	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	<u>Lausanne</u>	Kanton 2015	<u>Waadt</u>
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799	<u>Chailly</u>	Amt 2000	<u>Lausanne</u>
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Lausanne</u>
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	539970	1799			
Geo. Länge	152815				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Chailly (ID: 2484)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Lesen Antworten/Memorieren Orthographie Schreiben Arithmetik/die 4 Species

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	10 - 15	24 - 28
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4674)

Name: Blanc
Vorname: Abram

Weitere Informationen

Alter:	39	Herkunft:	Lausanne
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	10 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	10 Jahren
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Bauer
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Agent/Verwalter